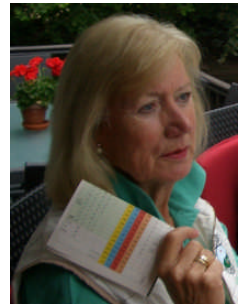


Golfreise zum Golfpark Gut Deinster Mühle

7. Juni bis 9. Juni 2011



Nachdem die bisher wärmsten Tage des Jahres überstanden waren, sich danach sintflutartige Regenfälle über Hamburg ergossen hatten, starteten wir am „Tag danach“ (7. Juni) zu unserer kleinen Golfreise – unser Ziel:



Das **Gut Deinster Mühle.**

Es liegt in der schönen, weiten Landschaft der Stader Geest, südlich des Urstromtals der Elbe zwischen Stade und Buxtehude. Dort ist auch die nach „modernsten Gesichtspunkten“ entwickelte Golfanlage entstanden, ihre achtzehn Bahnen ziehen sich um die achthundert Jahre alte namensgebende Mühle.



Der Golfplatz wurde nach einem ökologischen Konzept in die bestehende Landschaft eingefügt. Waldungen, Knicks, Wegestrukturen, Sand- und Mergelkuhlen, Wasserläufe und Teiche sind nicht nur als Biotope erhalten, sondern ausgebaut und in das Spielgeschehen integriert worden.



„Kennzeichnend für den Golfplatz ist das Bestreben des kanadischen Architekten David Krause, die ruhige und bedächtige Schönheit der Geestlandschaft in den Dienst der Erholung der Menschen und ihrer Freude am Golfsport zu stellen.“





Wer in Deinste Golf spielen möchte, sollte für eine Runde mehr Zeit als üblicherweise einplanen, denn die Runde ist lang, weite Wegstrecken zwischen Grüns und Abschlägen sind zurückzulegen. Die Bahnen selbst haben es „in sich“, Grüns, die zahlreichen Wasserhindernisse und Bunker können eine Herausforderung sein.

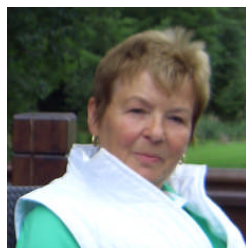


Kaum in Deinste angekommen, starteten die „Sülfelder alten Hasen“ zur ersten Runde. Mit einem Zweier - Scrambl wurde begonnen, um den Platz zunächst einmal kennen zu lernen. Der Tag war bedeckt, was nach den heißen Tagen zuvor als sehr angenehm wahrgenommen wurde.



Nach der Runde erreichte ein Flight nach dem anderen müde und auch ein bisschen erschöpft an diesem ersten Tag das Clubhaus – wie gut, dass nun zum geselligen Teil des Tages übergegangen werden konnte.

Sieger 2er Scramble



Rita Hoitz



Marion Möller



Nachdem die Zimmer bezogen worden waren, trafen wir uns in der „alten Lohmühle“ zu einem Begrüßungsgetränk und anschließend Abendessen in einer gemütlichen, separaten Gaststube.

Ein großer ovaler Tisch, an dem wir alle einen Platz fanden, war für uns gedeckt. Geboten wurde eine kleine Karte mit klassischen Gerichten rund um die Forelle aus eigener Aufzucht und auch einem Fleischgericht. Nachdem das Abendmenü mit einer Riesenportion rote Grütze, Eis und Sahne beendet, Getränke reichlich geflossen und die Stimmung bestens war, begaben wir uns zur Ruhe, um am folgenden Tag fit für das erste Stableford - Turnier zu sein.

Der Blick aus dem Fenster **am nächsten Morgen** dämpfte die Stimmung ein wenig, denn es regnete und sah überhaupt nicht so aus, als würde es bald wieder damit aufhören. Trotzdem begannen wir optimistisch unsere Runde und waren am Ende stolz, trotz andauerndem Regen durchgehalten zu haben. Unser Score? Na ja, doll war er an diesem Tag bei den Meisten von uns nicht, doch nach ein paar Runden Ramazzotti, dem Kultgetränk der „Sülfelder alten Hasen“, war diese Tatsache schnell vergessen.

1. 2. und 3. Tagessieger **Netto**



Joachim-Peter Plähn Jochen Hoitz



Annelie Bakker





Günther Neumeister
2. Platz Netto
 Gruppe HCP 0,4 bis 26,5

Am dritten Tag schien wieder die Sonne und eine wirklich schöne Stableford - Runde wurde noch einmal erfolgreich absolviert. Bei der anschließenden Siegerehrung auf der Clubterrasse ließen wir die Reise ausklingen und traten dann müde, aber zufrieden die Heimfahrt an.



Es war eine schöne und, wie wir meinen, auch harmonische Zeit auf dem Gut Deinster Mühle.



Annelie Bakker
3. Platz Netto
 Gruppe HCP 26,6 bis 36,0



Hans Kölbl
3. Platz Netto
 Gruppe HCP 0,4 bis 26,5



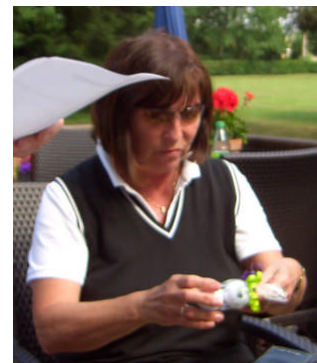
Hildegard Lohse
1. Platz Netto
 Gruppe HCP 36,0 bis 54



Ernst und Ulrike Lautenschlager
Organisatoren



Jürgen Streich
1. Platz Netto
 Gruppe HCP 26,6 bis 36,0



Ulrike Lautenschlager
2. Platz Netto
 Gruppe HCP 36,0 bis 54



Heiko Naeve
2. Platz Netto
 Gruppe HCP 26,6 bis 36,0



Joachim-Peter Plähn
1. Platz Brutto
1. Platz Netto
 Gruppe HCP 0,4 bis 26,5



Elisabeth Plähn
3. Platz Netto
 Gruppe 5 HCP 36,0 bis 54